

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 16 (1940)
Heft: 14

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



† Luis Spiridon

der Sieger im Marathonlauf bei den ersten Olympischen Spielen 1896 in Athen, ist jetzt hochbetagt gestorben. Bild: Spiridon als Ehrengast an der Berliner Olympiade im Jahre 1936.

Luis Spiridon, vainqueur du premier Marathon olympique, à Athènes, en 1896, est mort à un âge avancé. Photo: Spiridon, invité d'honneur aux jeux olympiques de 1936, à Berlin.



«La gloire qui chante»

Hundert Wehrmänner einer jurassischen Grenzbrigade spielten in Bern zugunsten der Nationalspende Gonzague de Reynolds Werk «La gloire qui chante». Bild: Der Dichter (links), jetzt bald ein Sechziger, zusammen mit dem Walliser Schriftsteller Maurice Zermatten auf Schloß Cressier, dem Wohnsitz Reynolds.

Une centaine de soldats d'une brigade jurassienne ont joué à Berne, au profit du Don national, «La gloire qui chante», œuvre de Gonzague de Reynold. Photo: L'auteur (à gauche) avec l'écrivain valaisan Maurice Zermatten, au château de Cressier.



Zwei Landesmeisterinnen

Die Italienerin Licia Pischiani und die Schweizerin Gertrud Fuhrmann im 500-Meter-Lauf bei dem Rollschuhländerkampf im Zürcher Hallenstadion. Siegerin blieb mit 1 Sekunde Vorsprung die Italienerin.

Deux championnes. — L'Italienne Licia Pischiani et la Suisse Gertrud Fuhrmann pendant l'épreuve des 500 m. aux championnats inter-nations de patins à roulettes dans le «Hallenstadion» de Zurich. Licia Pischiani l'emporta d'une seconde sur sa rivale à croix blanche.



Frau Ministerpräsident

Frau Reynaud, die Gattin des gegenwärtigen französischen Ministerpräsidenten, am Steuer ihres Sportflugzeuges.

Mme Reynaud, épouse du nouveau président du conseil français, dans son avion de sport.

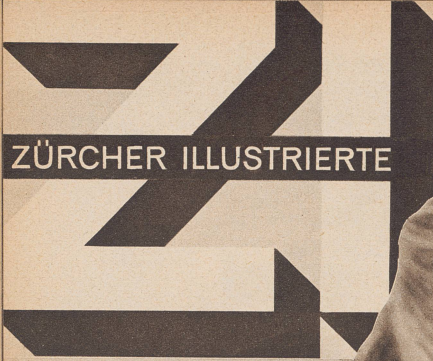


Ein Jubiläumssieg

Arnold Meier, der Sieger in der Hauptkategorie beim Zürcher Waldlauf vom 31. März. In 62 Konkurrenzen hat dieser Langstreckenläufer 25 Siege davongetragen.

Victoire jubilaire. — Arnold Meier, vainqueur de sa catégorie au cross-country de Zurich. Il en est à sa 62e course et à sa 25e victoire.

Die **ZI** erscheint Freitags. • Chef-Redaktor: Arnold Kübler. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.85, halbjährlich Fr. 7.25, jährlich Fr. 13.65 bei Ueberweisung auf Postcheck-Konto Zürich VIII 3790 oder Barzahlung. Einzug per Nachnahme, durchschnittlich 25 Rappen mehr. Abonnementsbezug durch ein Postamt 30 Rappen mehr. Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.95 bzw. Fr. 5.30, halbjährlich Fr. 9.50 bzw. Fr. 11.05, jährlich Fr. 18.35 bzw. Fr. 21.45, je nach Ländergruppe. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Siniger. • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. — 60, fürs Ausland Fr. — 75; bei Platzverschrift Fr. — 75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15 769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. • Verlag, Druck, Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstraße 29. • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon 5 17 90. • Imprimé en Suisse.



ZÜRCHER ILLUSTRIERTE



Die Menschenkennerin

Agatha Christie

die Verfasserin unseres neuen Romans:

Ich vergesse nie!

Agatha Christies Bücher, in alle Weltsprachen übersetzt, erobern sich eine ständig wachsende Leserschaft. Hunderttausende von Lesern erwarten jedes neue Werk dieser scharfsinnigen Frau mit Spannung und Ungeduld. Sie ist wohl die vielseitigste Kriminalschriftstellerin, deren verblüffende Wendungen selbst den verwöhntesten Leser stets wieder in Staunen versetzen. Zudem ist sie eine glänzende Psychologin, was sich nicht nur in Hercule Poirot, dem genialen Detektiv mit dem eirunden Schädel, zeigt, sondern auch in dem blendenden Aufbau sämtlicher «Fälle». Agatha Christie widerspricht sich nie; ihre Romane sind von einer unerbittlich klaren Logik und voll atemraubender Spannung.